

Erforschung und Anwendung der autoethnographischen Positionierungsanalyse

18-19 September, 2025

Universität Bielefeld, Raum: X-B2-103

Ganz gleich, ob Sie gerade erst anfangen, sich mit autoethnographischer Forschung zu beschäftigen, oder ob Sie Ihr Verständnis der autoethnographischen Positionierungsanalyse (APA) vertiefen möchten, dieser Workshop bietet einen Raum für gemeinsames Lernen und methodologische Reflexion. Die Atmosphäre wird kollaborativ und offen sein, um den Austausch, das Experimentieren und die gemeinsame Untersuchung zu fördern.

Wir beginnen mit einer kurzen Einführung in die APA, in der wir ihre konzeptionellen Wurzeln und ihr analytisches Potenzial skizzieren. Darauf aufbauend besteht der Kern des Workshops aus fünf interaktiven Sitzungen, von denen sich jede auf ein jeweils unterschiedliches Forschungsprojekt konzentriert. In diesen Sitzungen werden fünf eingeladene Teilnehmende ihre Arbeit vorstellen und erläutern, wie sie ihre Daten und Fragestellungen mit der APA in Verbindung bringen. Gemeinsam werden wir direkt mit den Materialien arbeiten, positionsanalytische Perspektiven erkunden und die Rolle von Selbst, Erzählung und sozialen Dynamiken in der ethnografischen Forschung reflektieren.

Organisiert von

Prof. Dr. Heike Greschke (Lehrstuhl für Mediensoziologie, Bielefeld)

Prof. Dr. Tobias Boll (Lehrstuhl für Körpersoziologie, Mainz)

Mei-Chen Spiegelberg, M.A. (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bielefeld)

Bielefeld Graduate School in History and Sociology

Workshop-Programm

Donnerstag, 18. September 2025

Zeit	Sitzung
12:00 - 12:30	Ankunft und Begrüßung
12:30 - 14:00	Heike Greschke (Universität Bielefeld), Tobias Boll (Universität Mainz), Mei-Chen Spiegelberg (Universität Bielefeld) [Englisch] <i>Introduction to Autoethnographic Positioning Analysis</i>
14:00 - 14:30	☉ Kaffeepause
14:30 - 16:00	Monica-Elena Stoian (Universität Göttingen) [Englisch] <i>The private goes political. One family, four countries and too many political Crises: Exploring political stances and intersections from a positioning-analytical perspective</i>
16:00 - 16:30	☉ Kaffeepause
16:30 - 18:00	Zelda Wenner (Universität zu Lübeck) [Englisch] <i>Collaborative Ethnography on Sex/Gender: Navigating Positionality across Bio and Social Sciences</i>
19:00	🍴 Gemeinsames Abendessen (fakultativ)

Freitag, 19. September 2025

Zeit	Sitzung
10:00 - 11:30	Insa Kriwall (Leibniz Universität Hannover) <i>"... verantwortungsvoll mit den Bewerbungen umgehen": Emotionsrituale und Emotionale Arbeit im Auswahlverfahren von Schüler*innen-Stipendien</i>
11:30 - 12:00	☉ Kaffeepause
12:00 - 13:30	Paul Zielenbach (Humboldt-Universität zu Berlin) <i>Das Lehramts-Referendariat als Subjektivierungsarrangement in autoethnographischer Betrachtung</i>
13:30 - 14:30	🍴 Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:30 - 16:00	Kristina Enders (Bergische Universität Wuppertal) <i>(M)Ein "Scheitern" am Zugang zum Forschungsfeld - positionierungsanalytische Erkundungen</i>

Zusätzliche Informationen

- ❖ Der erste Tag des Workshops findet **in englischer Sprache** statt. Er umfasst eine kurze Einführung in die APA und die ersten zwei Datensitzungen. Die verbleibenden drei Datensitzungen finden am zweiten Tag statt und werden **in deutscher Sprache** durchgeführt. Nicht-deutschsprachige Teilnehmende sind herzlich eingeladen, auch am zweiten Tag teilzunehmen, sofern sie sich mit Deutsch als primärer Arbeitssprache wohlfühlen. Sie werden zudem ermutigt, sich auf Englisch an den Diskussionen zu beteiligen.
- ❖ Zur Ankunft stellen wir eine kleine Auswahl an Snacks, Fingerfood, Kaffee, Tee und Wasser zur Verfügung, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Darüber hinaus befinden sich im Erdgeschoss des Gebäudes X eine **Cafeteria** sowie eine **Mensa**, in denen Sie verschiedene Speisen wie belegte Brötchen, süßes Gebäck, Kuchen und warme Gerichte erhalten können. Bitte beachten Sie, dass die Bezahlung dort ausschließlich bargeldlos per **Karte** (EC-Karte, VPAY, Maestro, Google Pay, Apple Pay und allen gängigen Kreditkarten) möglich ist.
- ❖ Der Workshopraum befindet sich im zweiten Obergeschoss. Das Gebäude ist mit einem **Aufzug** ausgestattet und somit **barrierefrei** zugänglich. Detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auf folgender Website: <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zab/campus-leben/> Wenn Sie Unterstützung benötigen, teilen Sie uns dies bitte **bei der Anmeldung** mit. Wir sorgen selbstverständlich dafür, dass entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.
- ❖ Am **Donnerstag, den 18. September**, findet ein gemeinsames Abendessen statt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, **geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an**.
- ❖ **Die Teilnahme ist kostenlos**, die Plätze sind jedoch aufgrund der Raumkapazität begrenzt. ☞ Plätze werden nach dem Prinzip ‚Wer zuerst kommt, mahlt zuerst‘ vergeben.
- ❖ Bitte melden Sie sich bis **spätestens Montag, den 18. August**, per E-Mail bei Frau Viola Pappada sekretariat.greschke@uni-bielefeld.de

Wir freuen uns darauf, Sie in Bielefeld begrüßen zu dürfen und gemeinsam zu erkunden, wie die autoethnografische Positionsanalyse unsere Forschungspraxis bereichern und unser Verständnis für kulturelle und soziale Dynamiken vertiefen kann.

Organisiert von

Prof. Dr. Heike Greschke (Lehrstuhl für Mediensoziologie, Bielefeld)
 Prof. Dr. Tobias Boll (Lehrstuhl für Körpersoziologie, Mainz)
 Mei-Chen Spiegelberg, M.A. (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bielefeld)
 Bielefeld Graduate School in History and Sociology